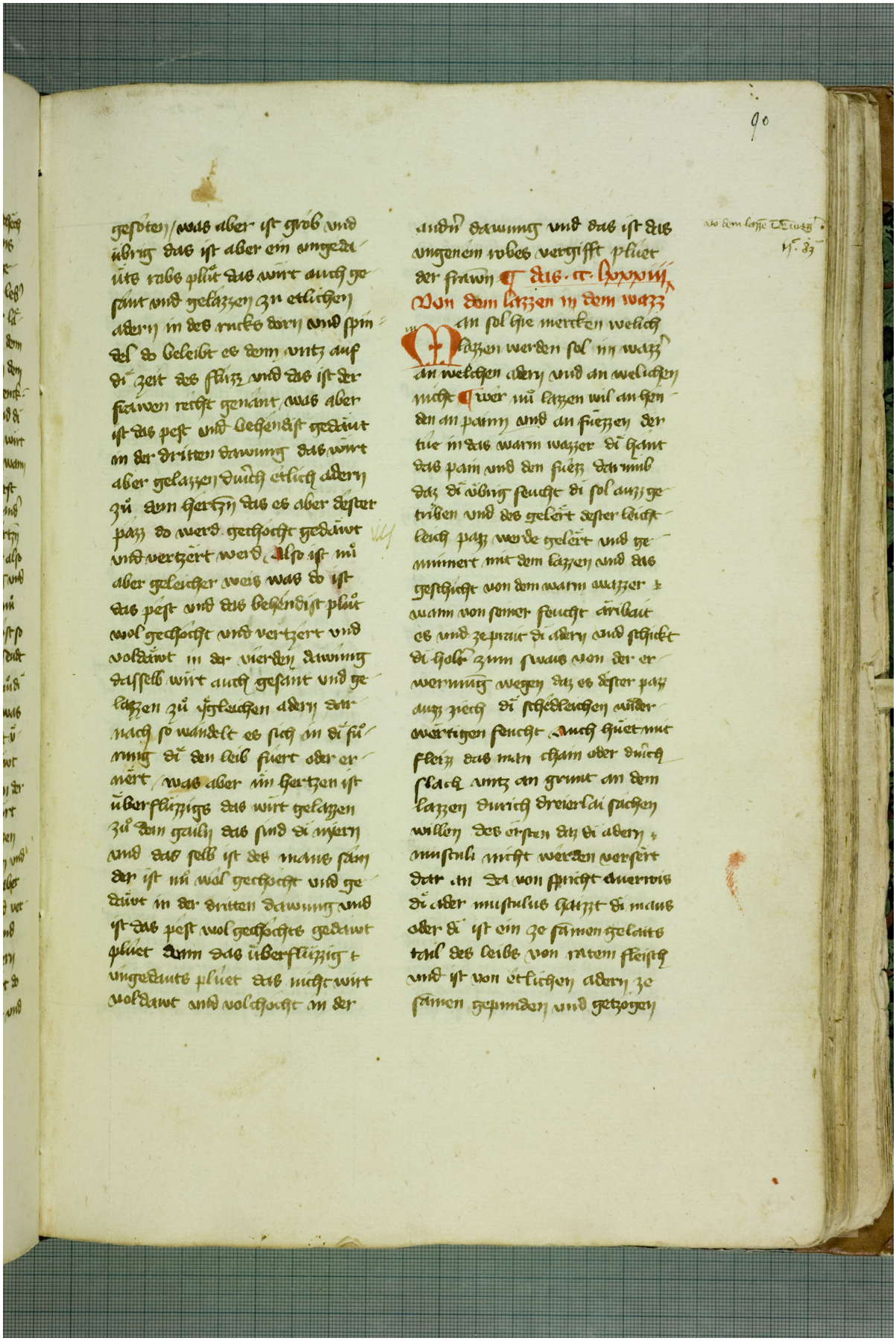
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



90

gesotten / was aber ist grob und
übrig das ist aber ein ungedau
ütes rotes plůt das wirt auch ge
saint und gelazzen zu etlichen
adern in des rückes dorn und spin
del do beleibt es dann untz auf
di zeit des flüzz und das ist der
frawen recht genant / was aber
ist das pest und lebendist gedäut
in der dritten dawung das wirt
aber gelazzen durch etlich adern
zů dem hertzen das es aber dester
pazz do werd geschocht gedäuwt
und vertzert werd. Also ist nů
aber geleicher weis was do ist
das pest und das lebendist plůt
wol geschocht und vertzert und
voldäuwt in der vierden dawung
dasselb wirt auch gesaint und ge
lazzen zů ytzleichen adern dar
nach so wandelt es sich in di fů
rung di den leib fuert oder er
nert / was aber im hertzen ist
überflüzzigs das wirt gelazzen
zů dem gaulle das sind di myern
und das selb ist des manns sam
der ist nů wol geschocht und ge
däuwt in der dritten dawung und
ist das pest wol geschochts gedäuwt
plůet dann das überflüzzig +
ungedäuts plůet das nicht wirt
voldäuwt und volschocht in der
andern dawung und das ist das
ungenem rotes vergifft plůet
der frawen

Das .c. lxxxviij.

Von dem lazzen in dem watz

Man sol die mertzen welich
lazzen werden sol in watz
an welichen adern und an welichen
nicht. Wer nů lazzen wil an den
den an paum und an fuezzen der
tue in das warm wazzer di hant
das pam und den fuez dar umb
daz di übrig feucht di sol auz ge
triben und des gelert dester leicht
leich pazz werde gelert und ge
nummert mit dem lazzen und das
geschicht von dem warm wazzer +
warm von sunner feucht eribaut
es und zeprait di adern und schickt
di hitz zum swaz von der er
wermung wegen daz es dester pazz
auz zieh di schedlichen under
wärtigen feucht. Auch hüet mit
fleiz das man scham oder durch
slacht untz an gerint an dem
lazzen durich dreierlai sachen
willen des ersten daz di adern +
musculi nicht werden versert
dar in. Da von spricht auerrois
di aber musculus schazzt di maus
oder di ist ein zesamen gelaits
teil des leibs von rotem fleisch
und ist von etlichen adern ze
samen gepunden und getzogen

Wo man lazzen [illegible]
vf. 83